

# Neuerscheinungen = Nouveautés

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **8 (1947)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vant les chercheurs — fait grandement honneur à la musicologie française. On peut ajouter qu'il dépasse le cadre de la critique et de l'histoire de la musique, et qu'il est un monument d'humanisme.

René Dumesnil.

## Neuerscheinungen — Nouveautés

Alfred Stern, **Das Karolisser-Heft**, Schweizer Weihnachtslieder. Buchschmuck von Emanuel Bößhardt. 32 Seiten, geh. Fr. 1.50.

— **Die Karolisser-Flöte**, Begleitstimmen zum Karolisser-Heft, Schweizer Weihnachtslieder, für c-Blockflöte oder andere Instrumente. 16 Seiten, geh. Fr. 1.—.

Immer mehr beginnt man einzusehen, welch kostbares Gut in den Liedern aus dem Volke noch verborgen liegt. Den schönsten Beweis dafür bietet die Sammlung von Weihnachtsliedern, die Alfred Stern, der bekannte Leiter der Bewegung «Singt und spielt», unter dem Titel «Das Karolisser-Heft» herausgegeben hat. Der Name erinnert an die «Karolisser», d. h. Charolisten, jugendliche Dorfsänger, die einst im aargauischen Brem-

garten an Weihnachten von Haus zu Haus zogen und dabei alte Weisen sangen, die sie mündlich oder auch in liebevoll verzierten Heften an die nächste Generation weitergaben. Ein Liederbuch ist auch das «Karolisser-Heft», das die schönsten und besten Lieder aus dem überlieferten Schatz der Verkündigungs-, Hirten-, Krippen- und Dreikönigslieder aus allen vier Sprachgebieten der Schweiz enthält und mit hübschen Zeichnungen geschmückt ist. Die schlichten Weisen haben etwas seltsam Packendes an sich. Wir hoffen, daß durch die Veröffentlichung dieses alte kostbare Liedergut wieder neu auflebe in Haus, Schule und Kirche. Gleichzeitig mit der Liederausgabe erscheint auch das dazugehörige Flötenheft mit Begleitstimmen für die Blockflöte oder andere Instrumente.

## Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

**Orchester der Eisenbahner Bern.** Am 24. Oktober hielt das Berner Musikkollegium, unsere Kammerorchestergruppe, im großen Saale des Konservatoriums zu Bern sein traditionelles Herbstkonzert ab. Die Konzertberichterstattungen lauten sehr positiv. «Diese Hingabe und Aufgeschlossenheit ist auch das besondere Merkmal des Berner Musikkollegiums, und die Arbeit steht offensichtlich ganz unter diesem Aspekt (was von Berufsmusikern leider nicht immer zu sagen ist). Musikliebhaberei im wirklichen Sinne von Liebhaben der Musik, wenn sie so stark ihren Ausdruck findet, wie man es an diesem Abend erlebte, ist ein unmittelbarer und glücklicher Weg, die Kunst ins Volk zu tragen... Was schadet es, wenn hier und da eine Note un-

ter den Tisch fällt? Nichts, denn es kommt doch letzten Endes auf den Geist an, in dem musiziert wird, und daß im Berner Musikkollegium dafür Sorge getragen wird, daß dieser sauber bleibt, bewies dieser Abend einmal mehr.» schreibt die «Neue Berner Zeitung».

— Das Konzert wurde am 25. Oktober in der Kirche zu Großhöchstetten als Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten des dortigen Bezirksspitals wiederholt. Der Reingewinn belief sich auf Fr. 651.26! Die Herbststimmungen («Automnales») von Joseph Lauber gefielen nicht nur den Berichterstattenden, sondern auch den übrigen Zuhörern außerordentlich gut. Das Werk für Streichorchester verdient, auch von andern Sektionen des EO.V. aufgeführt zu werden.